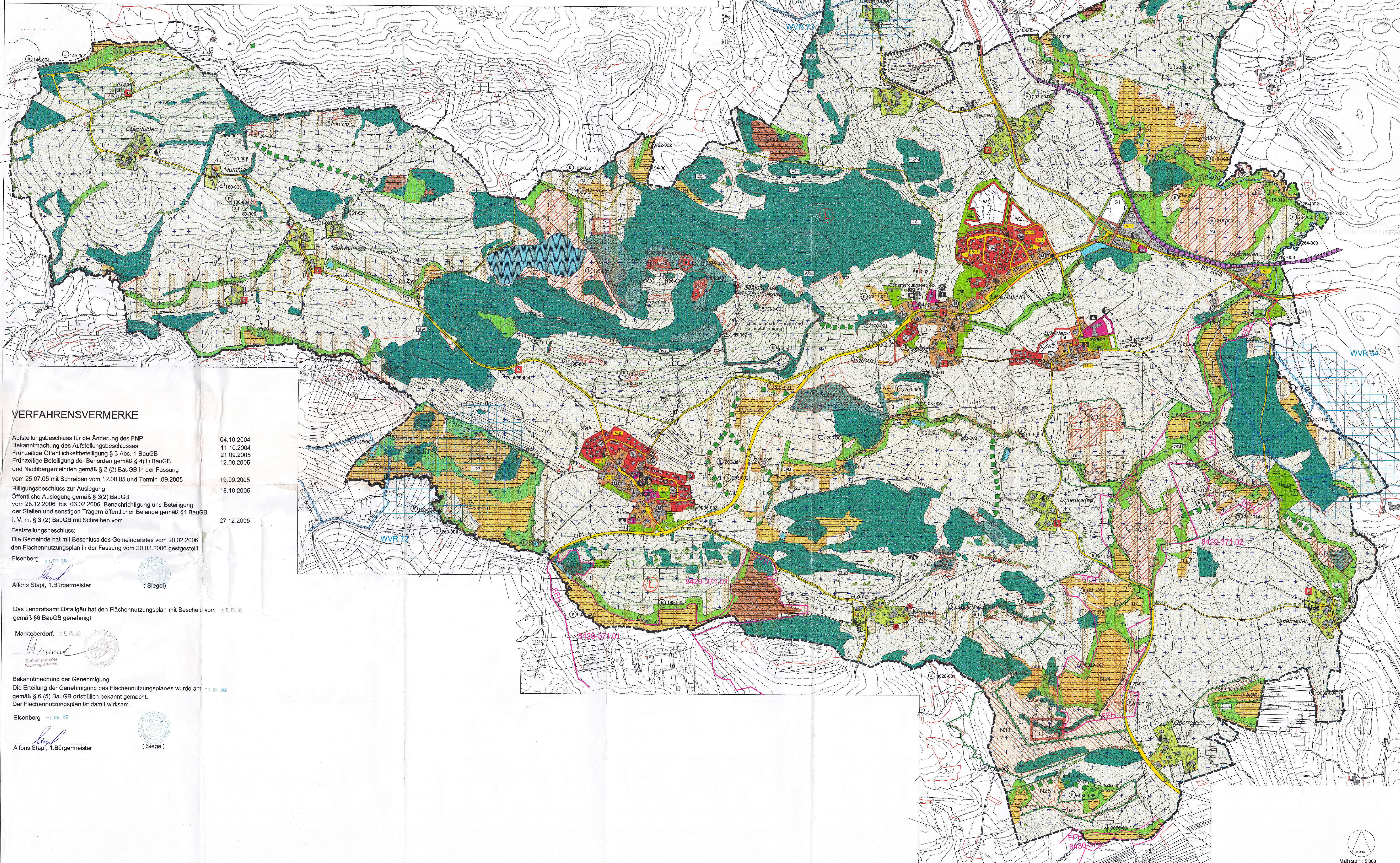


GEMEINDE EISENBERG, Landkreis Ostallgäu

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss für die Änderung des FNP	04.10.2004
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	11.10.2004
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung § 3 Abs. 1 BauGB	21.09.2005
Frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4(1) BauGB	12.08.2005
und Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB in der Fassung vom 25.07.05 mit Schreiben vom 12.08.05 und Termin 09.2005	19.09.2005
Billigungsbeschluss zur Auslegung	18.10.2005
Öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) BauGB vom 28.12.2006 bis 06.02.2006, Benachrichtigung und Beteiligung der Stellen und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB mit Schreiben vom	27.12.2005
Feststellungsbeschluss: Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.02.2006 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom 20.02.2006 gestestellt.	

Alfons Stapf, 1. Bürgermeister (Siegel)

Das Landratsamt Ostallgäu hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom gemäß § 6 BauGB genehmigt

Marktoberdorf, 15.05.06 (Siegel)

Bekanntmachung der Genehmigung Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde am gemäß § 6 (5) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam.

Eisenberg, 17.05.07 (Siegel)

ZEICHENLEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**
- | Bestand | Planung |
|---------|-----------------------|
| | Wohnbaufläche |
| | Mischbaufläche |
| | Gewerbliche Baufläche |
- EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**
- Fläche für den Gemeinbedarf
- Einrichtungen und Anlagen:**
- | | |
|--|---|
| | Gemeindeverwaltung |
| | Kindergarten |
| | Kirche |
| | Post - Universaldienst |
| | Feuerwehr |
| | Schützenhaus - Museum |
| | Jugend, Jugendheim im Bereich Ostreuten |
- FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)**
- | | |
|--|---|
| | Trasse der A 7; Für die genaue Lage inkl. Anschluss- bündelungen gilt d. offizielle Planung der Autobahndirektion. |
| | Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstrassen; z. B. St 2008 - Staatsstraße, OAL 2 - Kreisstraße mit Straßenbegleitgrün |
| | Untergeordnetes Straßen- und Wegenetz |
| | Ortsdurchfahrtsgrenze |
| | Bahnanlage Strecke Marktoberdorf - Füssen |
| | Parkplatz |
| | Haltestelle, öffentliche Buslinie |
| | Fuß- und Wanderwege |
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALL- STOFFEN SOWIE ABLAGERUNGEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)**
- | | |
|--|---|
| | Trafostation |
| | Wasserhochbehälter (WBH), Brunnen (Notversorgung) |
| | Wertstoffhof |
- HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)**
- | | |
|--|---|
| | Stromleitung 20-kV-Freileitung (Schutzstreifen=2x5m beiderseits der Leitungsschneise) |
| | Erdkabel |
- GRÜNFLÄCHEN UND EINRICHTUNGEN FÜR FREIZEIT UND ERHOLUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)**
- | | |
|--|-------------|
| | Grünflächen |
|--|-------------|
- ZWECKBESTIMMUNG**
- | | |
|--|--------------------------------|
| | Friedhof |
| | Sportplatz / Bolzplatz |
| | Spielplatz |
| | Tennis |
| | Verkehrsübungsplatz für Kinder |
- WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)**
- | | |
|--|--|
| | Wasserflächen, stehendes Gewässer |
| | Fließgewässer, Graben |
| | Wasserschutzgebiet W: Schutzzone W I, W II, W III gemäß Verordnung |
| | Anlage von Gewässerschutzstreifen mit Entwicklungsziel - Aufbau von Pufferzonen, siehe Planzeichnung und Maßnahmen |
| | Vomangebiet zur öffentlichen Wasserversorgung (WVR 72) mit festgesetztem Wasserschutzgebiet gemäß Regionalplan Allgäu (16) |
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)**
- | | |
|--|--|
| | Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen |
| | Rekultivierungsziel: Landwirtschaft, Grünordnung |
| | Flächen für Altlasten |
- FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)**
- | | |
|--|--|
| | Fläche für die Landwirtschaft |
| | Wald überwiegend Nadelwald, Vorschlag: Umbau zu Mischwald |
| | Standortgerechter Wald, mesophil Wald |
| | Umbau zu Mischwald empfohlen |
| | Aufbau gestufter Waldrand empfohlen, durch standortgerechte Baum- und Straucharten |
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 5 Abs. 2 Nr. 10)**
- | | |
|--|---|
| | Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft |
| | wie vor, jedoch für Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der A7 gebunden (nachrichtliche Übernahme), z.B. Teilfläche N18 |
| | Landschaftsschutzgebiet, Art. 10 BayNatSchG. |
| | Landschaftspflegemaßnahmen empfohlen, siehe Ziff. 6.3 der Begründung, Leitbild zur Landschaftsentwicklung und -pflege: Landschaftspflegemaßnahmen empfohlen, siehe Ziff. 6.3 der Begründung |
| | - Wiederverwässerung von Moorflächen, - Offenhaltung von Moorflächen durch Entbuschung, - Artenhilfsmaßnahmen für die Tier- und Pflanzenwelt (z.B. Eisvogel, Fische, Glazialrelikte u. dgl.), - Entwicklung von schmalen Ufersäumen an Gewässern (Bachhochstauden z.B. Schilf, Seggen, Gehölze u. dgl.), - Biotopgestaltungsmaßnahmen in ausgeräumten Landschaftsteilen (Einzelbäume, Magerrasen u. dgl.), - Aufbau von Pufferzonen entlang von Fließ- und Stillgewässern, Mooren etc. (Schutzstreifen, Bepflanzung, Extensivierung u. dgl.). |

- Hinweis: Im Einzelnen sind die Maßnahmen mit den Grundstücks-eigentümern und der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen
- NATURAUSSTATTUNG / WERTVOLLE LANDSCHAFTSELEMENTE AUS GRÜNDEN ÖKOLOGIE UND DES LANDSCHAFTSBILDES**
- | | |
|--|--|
| | Baumgruppe, Baum- oder Strauchhecke |
| | Einzelbaum / Baumgruppe |
| | Biotopeverbund linear |
| | Flächen mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild von Aufforstung freihalten |
| | Landschaftliches Vorbehaltsgebiet Nr. 15 Lechvorberge (Sulzschneider Forst) gem. Regionalplan Allgäu (16) |
| | Flächen mit besonderer ökologischer Funktion (zusammenhängende Feuchtbereiche, Pufferfunktion, Ressourcensicherung, Biotopverbund flächig, Hochwasserschutz) |
- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZES (§ 5 Abs. 4 BauGB)**
- | | |
|--|--|
| | Biotope, amtliche Kartierung mit geschützten Teilflächen nach Art. 13 d BayNatSchG |
| | Hochmoor, Zwischenmoor, Torfstichregeneration |
| | Niedermoor, Streuwiese, Naßwiese |
- GEBIETE VON GEMEINSCHAFTLICHER BEDEUTUNG**
- | | |
|--|--|
| | FFH (Fauna, Flora, Habitat) - Gebiete Nummer: 8429.371.02, 8429.371.02 und 8430.372.01 |
|--|--|
- REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND FÜR DEN DENKMALSCHUTZ**
- | | |
|--|------------------------------------|
| | Bodendenkmal mit Kennzeichnung = 4 |
| | Baudenkmal, Einzelanlage |
| | Feldkreuz |
| | Naturdenkmal |
- SONSTIGE PLANZEICHEN, HINWEISE**
- | | |
|--|---|
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches |
| | Baukörper, Einzelgebäude |
| | Weiler, bebaute Fläche im Außenbereich mit Gebäuden u. grünem Hofumfeld |
| | Ausflugsgaststätte |
| | Obstgarten |
| | Aussichtspunkt |
| | Geländekanten, Ranken |
| | Grenze des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes mit Bezeichnung |
| | Höhenlinien mit Angabe der Höhe über NN |

Gemeinde Eisenberg
- Landkreis Ostallgäu -

Flächennutzungsplan

mit integriertem Landschaftsplan

Planfaserung-Scoping: 25.07.2005
Bildungsbeschluss zur Auslegung: 18.10.2005
Feststellungsbeschluss: 20.02.2006

Landschaftsplan:
Büro für Landschafts- und Grünplanung
Dipl.-Ing. Michael Sapp
Königsplatz 19
83640 Bad Tölz
Telefon 08041 - 739821

Flächennutzungsplan:
abplan
Büro für kommunale Entwicklung
Gerhard Koll, Architekt
Hofenstraße 1
83616 Marktoberdorf
Telefon 0842 - 915601
Fax 0842 - 915602